



STADT WAHLSTEDT

Anlage 1

zu Ziffer 16 der „Ergänzenden Bestimmungen“ für die FernwärmeverSORGUNG der Stadt Wahlstedt

1. Zusammensetzung der Wärmepreise

Die Wärmepreise setzen sich zusammen aus dem **verbrauchsabhängigen Entgelt** und dem **verbrauchsunabhängigen Entgelt**.

2. Das verbrauchsabhängige Entgelt

Das verbrauchsabhängige Entgelt für die Fernwärme bemisst sich nach den Werten der Verbrauchserfassung (Messung) und dem Arbeitspreis (AP).

3. Das verbrauchsunabhängige Entgelt

- 3.1 Das verbrauchsunabhängige Entgelt (Grundpreis) ist unabhängig vom Wärmeverbrauch innerhalb eines Abrechnungsjahres zu zahlen. **Die Zahlungspflicht entsteht mit Abschluss des Anschluss- und Versorgungsvertrages.**
- 3.2 Beginnt oder endet die vertragliche Wärmebereitstellung innerhalb eines Abrechnungsjahres, so ist der Grundpreis zeitanteilig zu zahlen.

4. Bemessung des Grundpreises

- 4.1 Das Grundpreisentgelt wird nach dem Anschlusswert der Verbrauchseinrichtungen berechnet. Der Grundpreis besteht aus dem Sockelbetrag der jeweiligen Leistungsstufe sowie einem ggf. fälligen Preis für die Mehrleistung.
- 4.2 Die Basiswerte des Grundpreises der Fernwärmennutzung nach Ziffer 4.1 betragen:

Grundpreis	Standard-HAL*		Der GP ₀ setzt sich zusammen aus		
	Stufe	von (Minimum)	bis (Maximum)	Sockelbetrag** €/Monat	Mehrleis- €/kW/Monat
1	0 -	15 kW	38,82		
2	16 -	50 kW	38,82	7,27	
3	51 -	100 kW	293,27	6,34	
4	101 -	150 kW	610,27	6,18	
5	151 -	200 kW	919,27	6,03	
6	201 -	250 kW	1.220,77	5,87	
7	251 -	300 kW	1.514,27	5,72	
8	>300 kW		1.800,27	5,56	

* HAL = Hausanschlussleitung

** Der Sockelbetrag ist für die maximale Leistung der vorangegangenen Grundpreis-Stufe

*** Je Leistung in kW zwischen Minimum und Maximum der entsprechenden Grundpreisstufe

Beispiel: Basiswerte für den Grundpreis (GP_0) bei einem Anschlusswert von 60 kW

Sockelbetrag für 50 kW	=	293,27 €/Monat
Mehrleistung	=	(60 kW - 50 kW) x 6,34 €/kW/Monat
Mehrleistung	=	10 kW x 6,34 €/kW/Monat
Mehrleistung	=	63,40 €/Monat

Daraus ergeben sich für den GP_0 :

$$\begin{aligned} GP_0 &= \text{Sockelbetrag} + \text{Mehrleistung} \\ GP_0 &= 293,27 \text{ €/Monat} + 63,40 \text{ €/Monat} \\ GP_0 &= 356,67 \text{ €/Monat} \end{aligned}$$

5. Preisänderungsklauseln

- 5.1 Das verbrauchsabhängige Entgelt (Arbeitspreis) unterliegt folgender Preisgleitklausel und ändert sich nach der Veränderung der jeweiligen Folgewerten:

$$\begin{aligned} AP_1 = AP_0 &+ K \times (A_E \times f_E \times (E_1 - E_0) + A_{BW} \times f_{BW} \times (BWW_1 - BWW_0) + A_{BG} \times f_{BG} \times (BGW_1 - BGW_0) \\ &+ A_{RH} \times f_{RH} \times (RH_1 - RH_0)) + M \times f_M \times (M_1 - M_0) \end{aligned}$$

In dieser Formel bedeuten:

AP_1	=	aktueller Arbeitspreis in €/MWh.
AP_0	=	Basis-Arbeitspreis: 94,01 €/MWh.
K	=	80% der Preisänderung entsprechen den Kosten des Lieferanten zur Wärmeerzeugung und Wärmebereitstellung vor Ort
M	=	20% der Preisänderung entsprechen den Verhältnissen auf dem Wärmemarkt

Anteil am Wärmemix (Stand 1.1.2026):

A_E	=	48% Erdgas
A_{BW}	=	16% Biowärme
A_{BG}	=	19% Biogas
A_{RH}	=	17% Rohholz

Faktoren: (berücksichtigen Energieumwandlungs- und Netzverluste und somit den Einfluss der Energieträger-Preisentwicklung auf den Arbeitspreis)

f_E	=	1,71 Erdgas
f_{BW}	=	1,37 Biowärme
f_{BG}	=	1,37 Biogas
f_{RH}	=	2,08 Rohholz
f_M	=	1,71 Wärmemarkt

Folgewerte: (aktuelle Preise zum Zeitpunkt einer Preisanpassung, jeweils aktuell veröffentlicht unter www.wahlstedt.de). Die Richtigkeit der Folgewerte wird einmal jährlich von unabhängigen Dritten geprüft und zertifiziert.

E_1 = Erdgaspreis in €/MWh, gemäß dem jeweiligen Bezugsvertrag für die Lieferung im aktuellen Kalenderjahr plus Beschaffungskosten, staatlich veranlasste Umlagen, Abgaben und Steuern (exkl. USt. und BEHG-Kosten). Diese Preisbestandteile erhöhen oder ermäßigen sich von dem Zeitpunkt an, in dem die Erhöhung oder Ermäßigung wirksam wird. Die Preisanpassung erfolgt zum 1.1. eines Jahres.

BWW_1 = Biowärme-Preis in €/MWh. Der Biowärme-Preis ändert sich jeweils zum 1.1. eines Jahres.

BGW_1 = Biogas-Preis in €/MWh. Der Biowärme-Preis ändert sich jeweils zum 1.1. eines Jahres.

RH_1 = Rohholz-Preis in €/MWh; zur Preisanpassung zum 1.1., 1.4., 1.7. und 1.10. gilt der jeweils aktuelle Rohholz-Preis umgerechnet in €/MWh.

M_1 = Wärmemarktpreis in €/MWh, entspricht dem "Gaspreis bundesdeutscher Haushalte", veröffentlicht unter www.verivox.de, minus USt. und CO₂-Kosten. Zur Preisanpassung zum 1.1. eines Jahres gilt der Mittelwert der monatlichen Preise von Dezember des vorletzten Jahres bis November des letzten Jahres.

Die Folgewerte werden kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Basiswerte:

E_0 = 59,49 €/MWh

BWW_0 = 24,35 €/MWh

BGW_0 = 51,00 €/MWh

RH_0 = 29,27 €/MWh

M_0 = 48,47 €/MWh

5.2 Die zur Wärmeerzeugung installierte Anlage in Wahlstedt unterliegt dem TEHG. Nach dem TEHG müssen Emissionszertifikate für das Inverkehrbringen von fossilen Brennstoffen erworben werden. Die dadurch anfallenden Kosten werden auf den Kunden umgelegt. Der danach vom Kunden zu zahlende CO₂-Preis ist der jeweils in der Amtlichen Bekanntmachung veröffentlichte Preis. Sollten sich die Kosten nach dem TEHG zukünftig erhöhen oder ermäßigen, so erhöhen oder ermäßigen sich die in der Amtlichen Bekanntmachung genannten Preise entsprechend von dem Zeitpunkt an, in dem die Erhöhung oder Ermäßigung wirksam wird.

5.3 Der jeweilige Grundpreis gemäß Ziffer 4 unterliegt folgender Preisänderungsklausel und ändert sich jeweils zum 1.1. eines Jahres wie folgt:

$$GP_1 = GP_0 \times (0,3^a + 0,3^b \times I_1 / I_0 + 0,4 \times L_1 / L_0)$$

In dieser Formel bedeuten:

- GP_1 = jeweils aktueller Grundpreis in **€/Monat**.
 GP_0 = Ausgangsgrundpreis: gemäß Ziffer 4.2 in **€/Monat**.
0,3^a = **30%** des Preises sind unveränderlich.
0,3^b = Die Preisentwicklung des Index I_1 fließt zu **30%** in den GP_1 ein.
0,4 = Die Preisentwicklung des Index L_1 fließt zu **40%** in den GP_1 ein.

Folgewerte: (aktuelle Werte zum Zeitpunkt einer Preisanpassung)

- I_1 = Index für die Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de); Themen: Wirtschaft/Preise/Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte/Publikationen/Statistische Berichte/Statistischer Bericht - Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) - jeweils aktueller Monat; Ifd. Nr. 3.
Zur Preisanpassung zum 01.01. gilt der Durchschnitt von Oktober des vorletzten bis September des letzten Jahres.
- L_1 = Lohnindex in der Energie- und Wasserversorgung, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de) in der Genesis Online-Datenbank; 62221 Vj. Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten; **62231-0001** Indizes der Tarifverdienste Wochenarbeitszeit: Deutschland, **Monate**, Wirtschaftszweige; Wertearruf - Tabelle vollständig anzeigen; WZ08-D-06 Energie- und Wasserversorgung; Index der tariflichen Stundenverdienste ohne Sonderzahlungen, jeweils gültiger Quartalswert.
Zur Preisanpassung zum 01.01. gilt der Durchschnitt von Oktober des vorletzten bis September des letzten Jahres.

Die Folgewerte werden kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Basiswerte:

- I_0 = Basiswert: **86,94** Index (Zeitreihe: 2021 = 100)
 L_0 = Basiswert: **69,86** Index (Zeitreihe: 2020 = 100)

- 5.4 Werden die zur Preisberechnung notwendigen Folgewerte nicht mehr oder in einer nicht vergleichbaren Art veröffentlicht, so wird das Wärmeversorgungsunternehmen eine dem wirtschaftlichen Grundgedanken der in Nr. 5 ausgeführten Preisbestimmungen möglichst gleichkommenden Regelung als Anpassung finden.

6. Preisänderungen bei besonderen Verhältnissen

- 6.1 Wird nach Inkrafttreten dieses Preisblattes die FernwärmeverSORGUNG mit zusätzlichen

öffentliche - rechtlichen Abgaben oder aufgrund von Gesetzen oder Verordnungen belastet, so erhöhen sich die Fernwärmepreise entsprechend. Vermindern sich die zusätzlichen Belastungen wieder, so ermäßigen sich die Fernwärmepreise entsprechend. Ausgenommen sind Gebühren und Beiträge, denen eine entsprechende spezielle oder generelle Gegenleistung für die Abgabenpflichtigen gegenübersteht, sowie die direkten Ertrag- und Besitzsteuern (z.B. Einkommensteuer, Körperschaftssteuer u.a.).

- 6.2 Sofern die Änderung von Abgaben i.S. der Ziffer 6.1. bereits über die Preisänderungsklauseln auf die Fernwärmepreise abgewälzt wird, tritt insoweit aufgrund der Ziffer 6.1. keine Preisänderung ein.
- 6.3 Die Stadt ist berechtigt, den Inhalt der Preisänderungsklauseln zu ändern, insbesondere bei Verwendung eines anderen (bzw. weiteren) Brennstoffes zur Erzeugung der Fernwärme.
- 6.4 Macht die Stadt von der Möglichkeit der Änderung der Preise nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt Gebrauch, so können sie die geänderten Preise vom Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntgabe der Preisänderung an berechnen. Nachforderungen für bereits abgerechnete Abrechnungsjahre werden nicht erhoben.

7. Nebenkosten

Nebenkosten werden nach Maßgabe der der Stadt entstehenden Kosten festgelegt. Im Zeitpunkt des Inkrafttretens gelten folgende Werte:

- | | |
|--|---------|
| 7.1. Inbetriebsetzungskosten gemäß § 13 AVB Fernwärme V; | 35,80 € |
| Einstellung der Versorgung | 35,80 € |
| 7.2. Mahnkosten für die erste und jede weitere Mahnung; nach Inkasso | 3,00 € |
| 7.3. Wiederinbetriebsetzungskosten gemäß AVB Fernwärme V; | 35,80 € |
| Wiederaufnahme der Versorgung | 35,80 € |
| 7.4. Zwischenabrechnung | 5,00 € |
| 7.5 Heizwasserfehlmengen | |

Das Entgelt (EF in €) für die Heizwasserfehlmengen (FM in m³) wird mittels des Fehlmengenpreises (FP in €/m³) nach folgender Formel aus dem jeweils geltenden Arbeitspreis (AP in €/MWh) errechnet:

$$EF = FM \times FP = FM \times 0,2 \times AP$$

- 7.6 Bauwärme
Der Preis für Bauwärme (BW) beträgt pro MWh:

$$BW = AP_1 [\text{gemäß Ziffer 5.1}] \times 1,30$$

8. Umsatzsteuer

Bei allen vorgenannten Preisen und Nebenkosten handelt es sich um Nettopreise im Sinne des Umsatzsteuergesetzes. Hinzu kommt die Mehrwertsteuer in der gesetzlich festgelegten Höhe.

9. Bei Vertragsbeginn gelten die Folgewerte der letzten Preisanpassung.

Wahlstedt, 12.01.2026

Gez. Jan Christoph

Bürgermeister

Stadt Wahlstedt

Amtliche Bekanntmachung

Die Fernwärmepreise ändern sich aufgrund der 7. Änderungssatzung vom 12.01.2026 der Stadt Wahlstedt über die FernwärmeverSORGUNG vom 05.12.2013 sowie des Beschlusses der Stadtvertretung vom 12.01.2026 der Anlage 1 zu Ziffer 16 unter Heranziehung der Folgewerte:

E_1	= Erdgaspreis (THE Calendar +1)	46,10 €/MWh
BWW_1	= Biowärme-Preis	39,00 €/MWh
BGW_1	= Biogas-Preis	51,00 €/MWh
RH_1	= Rohholz-Preis	29,30 €/MWh
M_1	= Marktpreis	84,42 €/MWh
I_1	= Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	117,38 Index (2021=100)
L_1	= Stundenverdienste in der Energie- und Wasserversorgung	116,28 Index (2020=100)

Zum Preisstand 01.02.2026 betragen die Fernwärmepreise:

Arbeitspreis (AP₁):

$$AP_1 = \boxed{94,01 + 80\% \times (48\% \times 1,71 \times (E_1 - 59,49) + 16\% \times 1,37 \times (BWW_1 - 24,35) + 19\% \times 1,37 \times (BGW_1 - 51,00) \\ + 17\% \times 2,08 \times (RH_1 - 29,27)) + 20\% \times 1,71 \times (M_1 - 48,47) }$$

Der Arbeitspreis gemäß Preisformel beträgt	100,09 €/MWh
CO ₂ -Preis für das Jahr 2026	9,25 €/MWh
Der Arbeitspreis (netto) beträgt	109,34 €/MWh
zgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer von zurzeit	19%
Der Arbeitspreis (brutto) beträgt	20,77 €/MWh
bzw.	130,11 €/MWh
	13,011 ct/kWh

Grundpreis (GP₁):

$$GP_1 = GP_{0S} \times (0,30 + 0,30 \times I_1 / 86,94 + 0,40 \times L_1 / 69,86)$$

Grundpreis (Standard-HAL*)			Sockelbetrag in €/Monat				Mehrleistung in €/kW/Monat			
Stufe	von min.	bis max.	GP _{0S}	GP _{1S} netto	USt. 19%	GP _{1S} brutto**	GP _{0M}	GP _{1M} netto	USt. 19%	GP _{1M} brutto**
1	0	- 15 kW	38,82	53,22	10,11	63,33				
2	16	- 50 kW	38,82	53,22	10,11	63,33	7,27	9,97	1,89	11,86
3	51	- 100 kW	293,27	402,02	76,38	478,40	6,34	8,69	1,65	10,34
4	101	- 150 kW	610,27	836,57	158,95	995,52	6,18	8,47	1,61	10,08
5	151	- 200 kW	919,27	1.260,16	239,43	1.499,59	6,03	8,27	1,57	9,84
6	201	- 250 kW	1.220,77	1.673,46	317,96	1.991,42	5,87	8,05	1,53	9,58
7	251	- 300 kW	1.514,27	2.075,80	394,40	2.470,20	5,72	7,84	1,49	9,33
8	> 300 kW		1.800,27	2.467,86	468,89	2.936,75	5,56	7,62	1,45	9,07

* HAL = Hausanschlussleitung

**Der Bruttopreis errechnet sich erst nach der individuellen Zusammenstellung von Sockelbetrag und Mehrleistung. Dies kann bei Inanspruchnahme von Mehrleistung zu Rundungsdifferenzen zu den angegebenen Bruttopreisen führen.

Berechnungsbeispiel für 40 kW:

Sockelbetrag GP _{0S} (bis 15 kW):	38,82 €/Monat
Mehrleistung GP _{0M} (40 - 15 kW):	<u>25 kW x 7,27</u> 181,75 €/Monat
	GP ₀ : 220,57 €/Monat
	GP ₁ : 302,36 €/Monat netto bzw. 359,81 €/Monat brutto

Gesetzliche Informationspflichten

Gesetz zur Energiewende und zum Klimaschutz in Schleswig-Holstein (EWKG), der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) und der Verordnung über die Verbraucherfassung und Abrechnung bei der Versorgung mit Fernwärme oder Fernkälte (Fernwärme- oder Fernkälte-Verbraucherfassungs- und -Abrechnungsverordnung - FFVAV)

Die Heizkosten für einen durchschnittlichen Haushalt zum o. g. Preisstand betragen:

Grundpreis für 11 kW	Einzelpreis	Gesamtpreis
Arbeitspreis für 11,8 MWh	53,22 €/Monat	638,64 €/Jahr
CO ₂ -Preis	100,09 €/MWh	1.181,06 €/Jahr
Arbeitspreis gesamt	9,25 €/MWh	109,15 €/Jahr
Gesamtkosten netto:		1.290,21 €/Jahr
Gesamtkosten brutto:		1.928,85 €/Jahr
Spezifischer Wärmepreis netto:		16,346 ct/kWh
Spezifischer Wärmepreis brutto:		19,452 ct/kWh

Der Energiemix im Fernwärmennetz Wahlstedt:

(Stand: Plan 2026)	Erdgas	48 %
	Holz	17 %
	Biogas	19 %
	Biowärme	16 %

Erneuerbare Energien gem. § 5 Abs. 3 FFVAV

Primärenergiefaktor:	0,26 f _{PE}
Emissionsfaktor f _{CO2} nach Finnischer Methode gemäß CO ₂ -KostAufG	159 g/kWh

Netzverluste:

bzw.	52 %
	0,26 f _{PE}

Der Technologiemix zur Wärmeerzeugung:

(Stand: Plan 2025)	Verbrennung	100 %
	strombasiert	0 %
	Geothermie	0 %
	Solarthermie	0 %
	Abwärme ohne Verbrennung	0 %

